

Vor lauter Gesetzen den Wald nicht sehen? Wo die EU im heimischen Wald eingreift.

DI Valerie Lainer-Findeis
Waldpädagogik im Gespräch
6.3.2026



NATUR NÜTZEN.
NATUR SCHÜTZEN.

Inhalt

- **EU Waldpolitik im Überblick**
- **Wichtige EU-Gesetze für den Wald**
- **Berührungspunkte - 2 Beispiele**





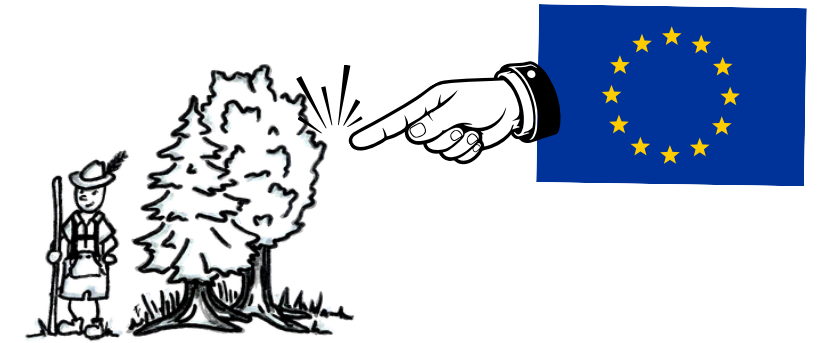
Der Wald wächst in Österreich.

Die Rahmenbedingungen für seine Bewirtschaftung
stammen jedoch immer öfter aus Brüssel.



Der Wald wächst in Österreich. Die Rahmenbedingungen für seine Bewirtschaftung stammen jedoch immer öfter aus Brüssel.

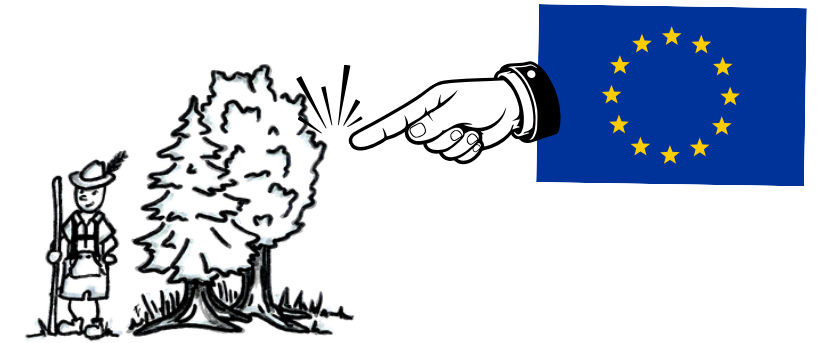
- **Forstwirtschaft fällt nicht per se in die Kompetenz der EU.**
- **Nicht alle walddrelevanten EU-Materien wirken direkt oder unmittelbar auf die Waldbewirtschaftung.**
 - Indirekter Einfluss z.B. über Vorgaben für die Mitgliedstaaten
 - Richtlinien - müssen in nationales Recht umgesetzt werden
 - Strategien
 - Aktionspläne
 - ...
- **EU-Gesetzgebung ist dynamisch und verändert sich ständig.**
 - Bsp.: Entwaldungsverordnung EUDR
 - Künftige Entwicklungen relevant
- **Der europäische Rahmen für Waldbewirtschaftung ist ein kompliziertes Netz aus Zusammenhängen und Querverweisen zwischen verschiedenen Verordnungen, Richtlinien, Guidelines, Strategien, Aktionsplänen etc.**



Der Wald wächst in Österreich. Die Rahmenbedingungen für seine Bewirtschaftung stammen jedoch immer öfter aus Brüssel.

• Tendenzen:

- Einschränkung der Bewirtschaftung bzw. Segregation
- Zielkonflikte und Parallelstrukturen
- Bürokratischer Aufwand / Berichtspflichten
- Monitoring & Datensammlung



INTEGRATIVE WALDBEWIRTSCHAFTUNG

Mehrere Funktionen werden auf derselben Fläche erbracht



SEGREGATIVE WALDBEWIRTSCHAFTUNG

Räumliche Trennung der Funktionen

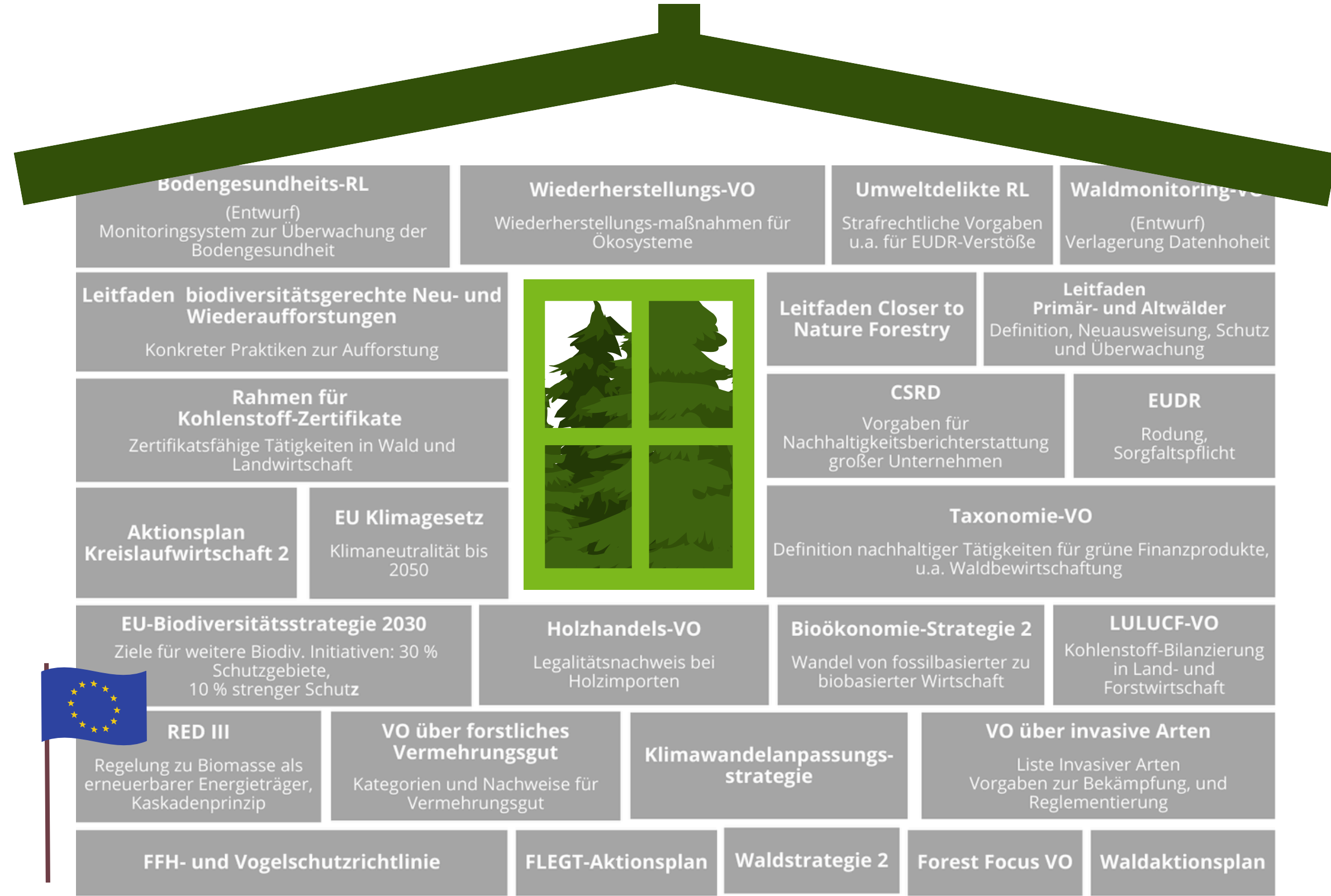
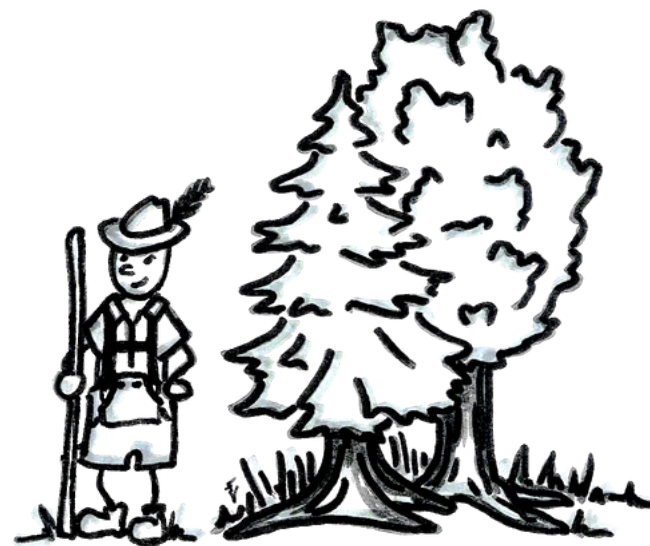


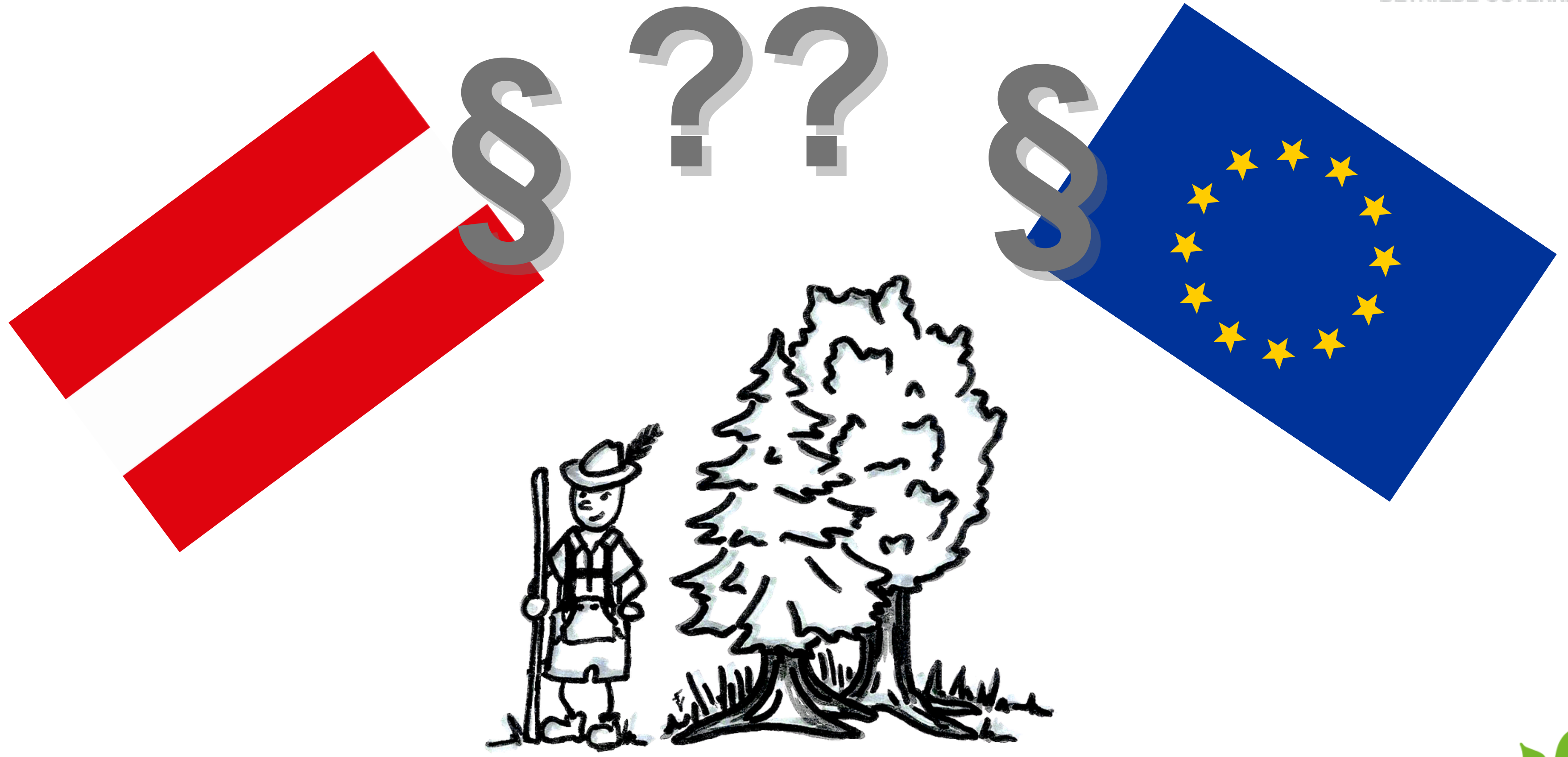
• Österreich:

- in vielen Fällen praktikablere Umsetzungswege gewählt
- z.T. aufgrund Bund-Landeskompetenzen unterschiedliche Lösungen

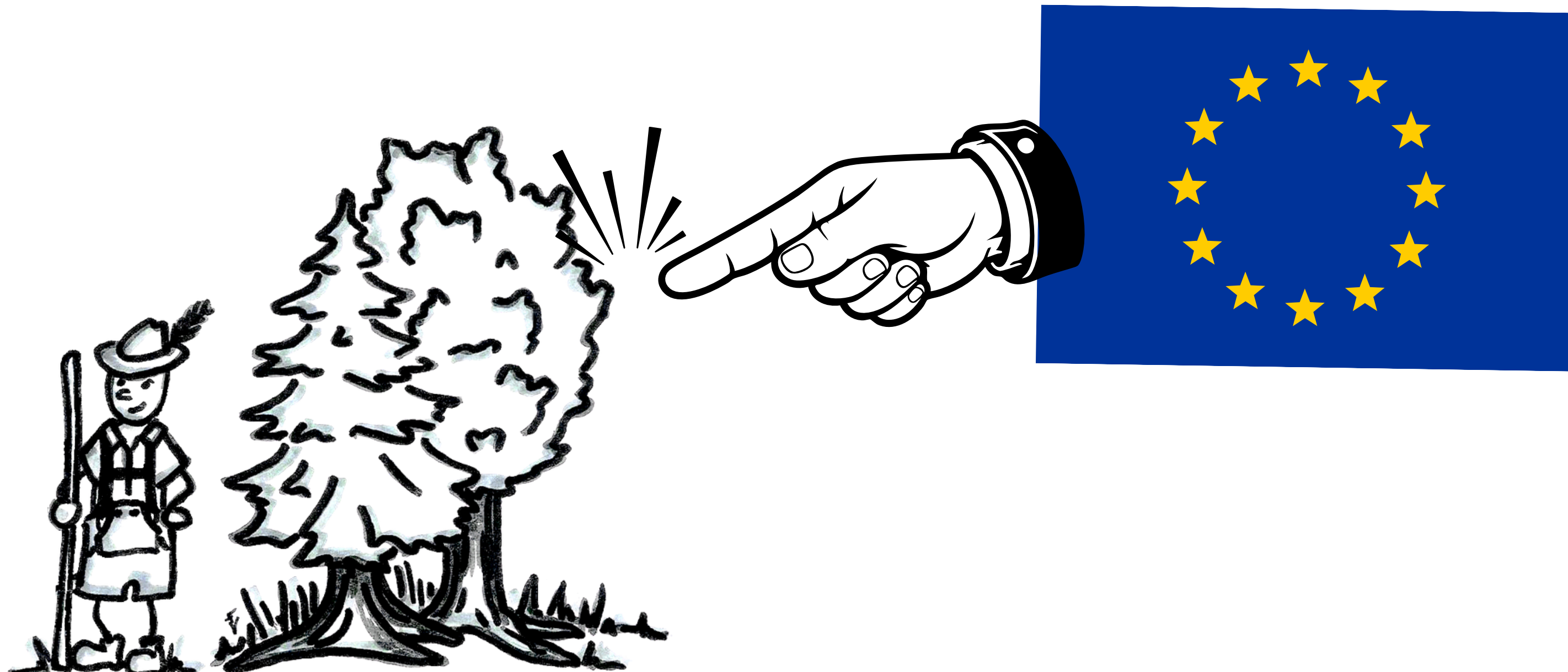


Forstwirtschaft fällt nicht per se in die Kompetenz der EU....





EU-Gesetzgebung: Berührungspunkte im Wald



EU-Gesetzgebung: Berührungspunkte im Wald

Wichtige Europäische Materien für den Wald:

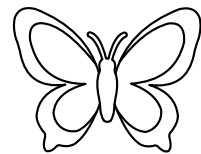
• FFH-/Vogelschutzrichtlinie

- Schutz relevanter Arten und Lebensräume (Natura 2000)
- Erhaltungszustand von Schutzgütern



• EU Wiederherstellungsverordnung

- in Umsetzung
- “Wiederherstellung des guten Zustands von Ökosystemen”



• EU Entwaldungsverordnung

- Kein Verkauf von Produkten aus Entwaldung (= Umwandlung von Wald zu Landwirtschaft)
- Nachverfolgbarkeit entlang der Lieferkette



• Erneuerbare Energien-Richtlinie (RED)

- Anrechenbarkeit von Energieholz als erneuerbarer Energieträger
- Nachhaltigkeitskriterien für Waldbewirtschaftung

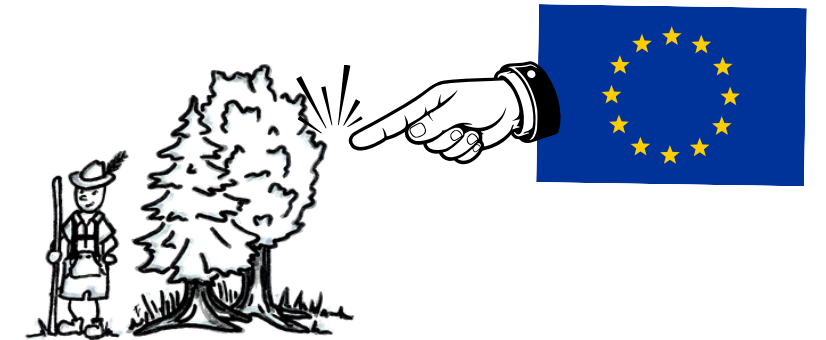


• LULUCF

- Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft
- Treibhausgasbilanzierung im Landnutzungssektor



• ...und viele weitere!



Beispiel 1: Baumartenwahl



Spannungsfeld Baumartenwahl

“Nichts darf sich verändern.”

vs.

“Vieles muss sich verändern.”

- **FFH-Richtlinie / Natura 2000:**

“Veränderungsverbot” für
Waldlebensraumtypen (u.a.
Baumartenzusammensetzung)



Gebietsabhängig



Bundeslandabhängig



- **Wiederherstellungsverordnung:**

Heimische Baumarten bevorzugt,
Flächenabhängig:
Wiederherstellungsmaßnahmen



Umsetzung
noch unklar!

- **Invasive Arten-VO:**

Verbreitungsverbot für bestimmte
Arten



Anhang ForstG

- **Forstliches Vermehrungsgut-VO:**

Vorgaben zu Saatgut und Pflanzen



Förderungen

- **Guidelines für Wiederaufforstung**

Heimische Arten, Mischbestände,...



Unverbindliche
Empfehlungen

Übergeordnete / künftige Auswirkungen



- **LULUCF-Verordnung**

Klimafitte Baumarten für
Kohlenstoffaufbau notwendig

- **Bioökonomiestrategie:**

Holz als strategisch wichtigen
Rohstoff langfristig zur
Verfügung stellen =
Klimawandelanpassung



Beispiel 2: Holzernte & Verkauf



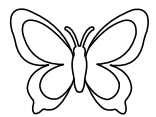
Holzernte: Einiges zu beachten

- **FFH-Richtlinie / Natura 2000:**
Je nach Managementplan und Gebietsverordnung bestimmte Nutzungsformen vorgeschrieben; Berücksichtigung von Schutzgütern



→ Gebietsabhängig

- **Wiederherstellungsverordnung:**
Flächenabhängig:
 - Wiederherstellungsmaßnahmen
 - Totholz, Bestandesstrukturen etc.



→ Umsetzung noch unklar!

- **Erneuerbare Energien-Richtlinie:**
Energieholzgewinnung:
 - keine Ernte in “Old Growth Forests” und weiteren sensiblen Ökosystemen



→ Bestätigung beim Verkauf

- **Umweltdelikte-Richtlinie:**
“erhebliche Schädigung” von Lebensräumen und Arten ist Straftat

→ Nationale Umsetzung ausständig



Holzverkauf: Mit Papierkram verbunden



- **EU-Entwaldungsverordnung:** Nachweis der Entwaldungsfreiheit und Legalität - je nach Betriebsgröße:
 - Sorgfaltserklärung + Referenznummer bei jeder Lieferung
 - einmalige Identifikationsnummer



- **Erneuerbare Energien-Richtlinie:** Bei Energieholzverkauf:



- Nachhaltigkeitsnachweis
Selbsterklärung + Kontrollen durch Zertifizierungssystem

- **Umweltdelikte-Richtlinie:** Verstoß gegen EUDR-Verbote ist Straftat → Nationale Umsetzung ausständig



Holzverkauf: Mit Papierkram verbunden



• EU-Entwaldungsverordnung:



Nachweis der Entwaldungsfreiheit und Legalität - je nach Betriebsgröße:

- Sorgfaltserklärung + Referenznummer bei jeder Lieferung
- einmalige Identifikationsnummer

The screenshot shows the 'Neuen Unternehmer erstellen' (Create New Operator) form in the EUDR system. The form is divided into several sections: 'Operator Details', 'Addresses', and 'Operator Identifiers'. The 'Operator Details' section includes fields for Name (Musterbetrieb), Land (No country selection), and Telefon (+32 21 12 10 01). A dropdown menu for 'Land' is open, showing options for 'in EEA', 'in EFTA', 'in EU', and 'in Schengen Area'. The 'Addresses' section includes fields for Region, Stadt, Adresse, and Koordinaten. The 'Operator Identifiers' section shows 'No identifiers'. A red banner at the top of the form reads 'EUDR ACCEPTANCE (THIS IS A REPLICATION ENVIRONMENT. DO NOT SUBMIT OFFICIAL DDS HERE)'. The URL in the browser is 'https://acceptance.eudr.webcloud.ec.europa.eu/tracesnt/directory/operator/index#/create'.

The screenshot shows the 'Neue Sorgfaltserklärung' (New Declaration of Due Diligence) form in the EUDR system. The form is titled '6. Rohstoffe/Erzeugnisse' (Raw Materials/Products). It includes a table for 'Gesamtmenge' (Total Quantity) with columns for 'Eigenmasse (kg)', 'Volumen (m3)', 'Besondere Maßeinheit', and 'Fläche (ha)'. The table shows a total volume of 150.00 m3. Below the table, there is a section for 'Beschreibung des Rohstoffs/Erzeugnisses' (Description of Raw Material/Product) with a dropdown menu showing '44 HOLZ UND HOLZWAREN, HOLZKOHLE' and '4403 Rohholz, auch entrindet, vom Splint befreit oder zwei- oder vierseitig grob zugerichtet'. The 'Wissenschaftlicher Name' (Scientific Name) field is populated with 'Picus', and a dropdown menu shows 'Picus avokera (PICUAW)' and 'Picus viridis (PICUVI)'. The 'Gebrauchlicher Name' (Common Name) field is empty. The form also includes an 'Import' button and a 'Speichern' (Save) button at the bottom right. The URL in the browser is 'https://acceptance.eudr.webcloud.ec.europa.eu/tracesnt/certificate/eudr/create?model=OPERATOR'.



Holzernte: Einiges zu beachten

Holzverkauf: Mit Papierkram verbunden

Übergeordnete / künftige Auswirkungen



- **LULUCF-Verordnung:**

Holzernte = "Emission"

Holzprodukte werden mit Halbwertszeiten
als Senken gegengerechnet



- **Bioökonomiestrategie:**

Effizienter Einsatz biogener Rohstoffe

Prüfung von Nachhaltigkeitskriterien

Kreislaufwirtschaftsgesetz (angekündigt)



Zusammenfassend...

- **Viele EU-Materien berühren die Waldbewirtschaftung direkt oder indirekt.**
- **Künftige Tendenz: Steigend**
- **Ziel der forstlichen Interessenvertretung:**



statt



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



NATUR NÜTZEN.
NATUR SCHÜTZEN.